

Checkliste zur Qualitätskontrolle eigener Fragebogen

Mit dieser Checkliste können Sie prüfen, ob ein von Ihnen erstellter Fragebogen und die darin verwendeten Items praxistauglich sind.

Fragebogen

1.	Die Reihenfolge der Fragen/Feststellungen ist für die Befragten gedanklich angemessen.	Ja= ✓	
2.	Der Fragebogen enthält Abwechslungen, um die Motivation aufrecht zu erhalten.	Ja= ✓	
3.	Es gibt ein identisches Antwortformat für alle Items (nicht: mal Grad der Zustimmung, mal Häufigkeit, mal ja-nein etc.).	Ja= ✓	

Items

Die Fragen/Feststellungen ...

1.	sind eindeutig, konkret und einfach formuliert.	Ja= ✓	
2.	beinhalten eine positive Aussage, der mehr oder weniger zugestimmt werden kann. (keine negativen Aussagen wie z.B. "Der Lehrer reagiert meistens zu spät, wenn Schüler Unsinn machen".)	Ja= ✓	
3.	enthalten keine Fachausdrücke und abstrakten Begriffe.	Ja= ✓	
4.	sind kurz formuliert (nicht mehr als 20 Wörter).	Ja= ✓	
5.	unterscheiden sich genügend voneinander.	Ja= ✓	
6.	enthalten keine Negationen ("nicht", "kein" usw.).	Ja= ✓	
7.	sind neutral formuliert und enthalten keine „belasteten“ Wörter (z.B. demotiviert, Boss, Aktivismus).	Ja= ✓	
8.	formulieren einen Sachverhalt (Vermeidung von mehreren Aussagen/Fragestellungen in einem Item).	Ja= ✓	
9.	sind von den Befragten auch beantwortbar.	Ja= ✓	
10.	vermeiden Aussagen, die etwas Negatives ausdrücken, weil es die Akzeptanz seitens des Kollegiums (Sorge, herabgesetzt zu werden) verringern würde. (z.B.: "Die Lehrer sagen uns dauernd, was wir noch nicht können." oder "Unser Lehrer kommt vom Hundertsten ins Tausendste, und keiner weiss, was los ist.").	Ja= ✓	
11.	sind so formuliert, dass sie keine beeinflussende/suggestive Wirkung haben, d.h. sie legen den Befragten die Antwort nicht in den Mund.	Ja= ✓	